



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 36 vom 8. Juli 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg vom 9. Juli 2014

Vom 20. Mai 2015

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 6. Juni 2015 die vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 20. Mai 2015 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 2. Dezember 2014 (HmbGVBl. S. 495, 500) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre vom 9. Juli 2014 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre vom 9. Juli 2014 werden wie folgt geändert:

1. In der Anlage A werden die Beschreibungen der Module „Anwendungsbereich“ (WiWi-BA-AnwendungVWL) und „Profilbildungsbereich“ WiWi-BA-ProfilVWL im Hauptfach sowie die Module „Wahlpflichtbereich I (Wahlpflichtvariante Mikroökonomik)“ (WiWi-BA-WPMikro) und „Wahlpflichtbereich II (Wahlpflichtvariante Makroökonomik)“ (WiWi-BA-WPMakro) im Nebenfach wie folgt ersetzt:

Hauptfachmodule						Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Empfohlenes Semester	Angebotsturnus	Dauer (1,2 oder 3 Sem.)	Modultyp: Pflicht (P), Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
4	SoSe	1	WP	WiWi-BA-AnwendungVWL I-III	keine	Anwendungsbereich				Studienleistung	Klausur Gewichtung nach LP	ja	je 6
						Wahl von 3 der 5 folgenden Module: Industrieökonomik VL+Ü 2+1 Finanzwissenschaft VL+Ü 2+1 Außenwirtschaft VL+Ü 2+1 Geldtheorie und -politik VL+Ü 2+1 Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik VL+Ü 2+1							
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen der Wirtschafts-, Außen-, und Geldpolitik, der Finanzwissenschaft sowie der Industrieökonomik und Wettbewerbspolitik anwenden, haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und von weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen, verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.													
5 und 6	WiSe/ SoSe	1	WP	WiWi-BA-ProfilV-WL I-V	keine	Profilbildungsbereich				Studienleistung	Profilsseminar: Hausarbeit + 1-2 Prüfungsleistungen nach §13,4 PO Profilverlesungen: Eine der Prüfungsleistungen aus dem in §13 Absatz 4 vorgegebenen Katalog Gewichtung nach LP	ja	je 6
						Wahl von 5 Modulen (1 Profilsseminar + 4 Profilverlesungen oder 2 Profilsseminare + 3 Profilverlesungen) aus dem wechselnden Angebot. Profilverlesung zu wechselnden Themen VL+Ü 2+1 Profilsseminar Sem+Kol 2+1							

Lernergebnisse: Die Studierenden können die im bisherigen Studium erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre kritisch hinterfragen und auf spezielle Fragestellungen der Mikroökonomie, Makroökonomie und der empirischen/quantitativen Wirtschaftsforschung anwenden, können zwischen den verschiedenen im bisherigen Studium erworbenen Kenntnissen Zusammenhänge herstellen, können wirtschaftspolitische Probleme mit volkswirtschaftlichen Methoden analysieren, können ökonomische Fachliteratur selbständig rezipieren und bewerten, entwickeln in ihrer Seminararbeit selbständige Argumentations- und Analysewege, können systematisch mit wissenschaftlichen Fragestellungen umgehen, präsentieren die Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit im Seminar und stellen sie zur Diskussion, beherrschen wissenschaftliche Arbeitstechniken bzgl. wissenschaftlicher Recherche, der Verarbeitung wissenschaftlicher Literatur, inkl. Zitation und Bibliographie, des Aufbaus und der Form wissenschaftlicher Texte.

Nebenfachmodule

4,5 und 6	WiSe/ SoSe	1	WP	WiWi-BA-WPMikro I-II	Wahlpflichtbereich I (Wahlpflichtvariante Mikroökonomik)	Studienleistungen	Vorlesung: Klausur Grundlagenseminar: Hausarbeit + 1-2 Prüfungsleistungen nach §13,4 PO	ja	je 6
					Wahl von 2 aus den folgenden 4 Modulen				
					Industrieökonomik	VL+Ü	2+1		
					Finanzwissenschaft	VL+Ü	2+1		
					Makroökonomik II	VL+Ü	2+2		
					Grundlagenseminar zu wechselnden Themen	Sem+Kol	2+1		

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, können methodische Konzepte und theoretische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen der Industrieökonomik, der Finanzwissenschaft sowie der Wirtschaftspolitik anwenden, haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates und von weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen, verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.

4, 5 und 6	WiSe/ SoSe	1	WP	WiWi-BA-WPMakro I-II	Wahlpflichtbereich II (Wahlpflichtvariante Makroökonomik)	Studienleistungen	Vorlesung: Klausur Grundlagenseminar: Hausarbeit + 1-2 Prüfungsleistungen nach §13,4 PO	ja	je 6
					Wahl von 2 aus den folgenden 5 Modulen				
					Außenwirtschaft	VL+Ü	2+1		
					Geldtheorie und -politik	VL+Ü	2+1		
					Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik	VL+Ü	2+1		
					Mikroökonomik II	VL+Ü	2+2		
					Grundlagenseminar zu wechselnden Themen	Sem+Kol	2+1		

Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte volkswirtschaftliche Kenntnisse, können methodische Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen der Wirtschafts-, Außen-, und Geldpolitik anwenden, haben ein vertieftes Verständnis der Rolle des Staates, der Zentralbank und weiteren zentralen institutionellen Rahmenbedingungen, verstehen den Einfluss von Entscheidungsträgern und Interessengruppen auf das Wirtschaftsgeschehen, bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Rezeption aktueller Forschungsliteratur aus.

§ 2

Die Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten rückwirkend für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2014/2015 aufgenommen haben.

Hamburg, den 6. Juni 2015
Universität Hamburg

